



VOM STEIN BADEN 1913-2013



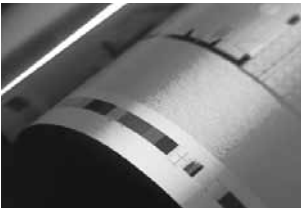
Kommunikation



Satz und Bild



Repro



Print



Weiterverarbeitung

**Herzliche Gratulation zum
100-jährigen Jubiläum !**

SCHMAEH
Offset & Repro AG

Print • Medien • Kommunikation

Landstrasse 28
CH-5420 Ehrendingen

Telefon 056 221 68 21
Telefax 056 222 10 67

mail@schmaeh-druck.ch
www.schmaeh-druck.ch



LEICHTATHLETIK
H A N D B A L L
V O L L E Y B A L L
T U R N E R I N N E N
F R A U E N R I E G E
M Ä N N E R R I E G E
F I T N E S S

VOM STEIN BADEN

gegründet 1913

JUBILÄUM 2013

VOMSTEIN
BADEN

Vorstand	2
Vom Präsidenten	3
Ausstellung zu 100 Jahren Vom Stein Baden	4+5
Jubiläumfest.....	7
Jubiläumsaktivitäten: Kinderanlass, Picknik, OL, Curling.....	8+9
Unsere Vereinsgeschichte: Von 1913 bis 2013.....	11-29
Unsere Riegen: Leichtathletik.....	30+31
Frauenriege	32+33
Männerriege	34+35
Lindenstamm	36+37
Turnerinnen	39
Handball	40+41
Volleyball	42+43
Der Vom Stein am Stadtfest.....	44+45
Die Skilager des Vom Stein.....	46+47
Der Grümpel-OL des Vom Stein.....	49
Der Vom Stein am Jugitag.....	51
Kreuzworträtsel.....	52
Dank an unsere Sponsoren und Helfer	Rückseite

Redaktionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Sabine Ihly, Reni Nienhaus, Simon Riz, Paul Meyer, Luca Piller, Doris Senn, Viktor Zumsteg, Andreas Linz, René Meier



Vom Stein Baden

wo Sport Geschichten schreibt

Offizielles Organ des VOM STEIN BADEN

Redaktion: Sabine Ihly, Poststr. 117, 8957 Spreitenbach 056 401 19 25
Inserate: Paul Müller, Rebbergstr. 52b, 5430 Wettingen 056 426 05 22
paul.mueller2000@bluewin.ch
Druck: Schmä Offset & Repro AG, Landstrasse 28, 5420 Ehrendingen/AG
056 221 68 21



erscheint monatlich mit einer Auflage von 450 Expl.

verein@vomstein.ch www.vomstein.ch

Postadresse: VOM STEIN BADEN, Postfach 1454, 5401Baden,

Bankverbindung: Aarg. Kantonalbank, Niederlassung Baden
IBAN: CH04 0076 1016 0906 0916 1

Vorstand

Präsident	Luca Piller, praesidium@vomstein.ch	Chilemattweg 37, 5400 Baden	079 402 3784
Vizepräsident/ Administration	Thomas Baumgartner, verein@vomstein.ch	Höhenweg 7, 5415 Nussbaumen	056 221 0577
Techn. Leitung	Simon Riz, sport@vomstein.ch	Vord. Höhenstr.3, 5430 Wettingen	079 774 7355
Finanzen	Esther Elsener, finanzen@vomstein.ch	Mittelstr. 5, 5430 Wettingen	056 426 2430
Kommunikation	Reni Nienhaus, kommunikation@vomstein.ch	Badstr.7, 5408 Ennetbaden	056 221 6203





VOMSTEIN
BADEN

Liebe Vereinsmitglieder

Zum Anfang ein Zitat von Steve Jobs:

„Erfolge sind das Resultat von richtigen Entscheiden. Richtige Entscheide fällt man durch Erfahrung. Erfahrung basiert unter anderem auf falsche Entscheide.“

Unser Verein feiert sein 100-jähriges Bestehen. In den letzten 100 Jahren wurden im Verein viele Entscheide getroffen (Fusionen, Verbandszugehörigkeit, Namensänderungen, Personelles, usw...) Einige Entscheide in der Vergangenheit waren vielleicht falsch. Aber damit ein Verein 100 Jahre bestehen kann, wurden viele Entscheide richtig gefällt. Festigen wir unsere Vereinszukunft auf diesem Fundament.

Der 31. August 2013 naht. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und sind auf Plan. Wie bei jeder Planung liegt der Hund im Detail begraben. Aber auch dieser Hund wird vom OK gezähmt.

Die Einladungen sind geschrieben, die Lokalität reserviert und die Künstler verpflichtet. Wenn alles nach Plan läuft, werden die neuen Trainerjacken dann schon im Umlauf sein.

Nutzen wir diese einmalige Gelegenheit um am Jubiläum teilzunehmen. An der 125-jährigen Feier werden sich hoffentlich noch einige ans 2013 erinnern. Beim 150-jährigen werden sich nicht mehr viele ans 100-jährige erinnern, mich eingeschlossen.

Es macht Spass in den alten Papieraussgaben zu stöbern. Wird das OK der nächsten Feier auch in Papieraussgaben nachschauen? Oder ist alles digital? Oder wird es Speichermedien geben, von denen wir noch nichts wissen? Trotz der Digitalisierung (CD, DVD, NAS, USB), bin ich sicher, dass die Papierform überleben wird.

Dieses Vorwort möchte ich nutzen, um mich bei allen Helfern und Helferinnen herzlich zu bedanken, die mir beim Schreiben der Vorwörter mit Ideen zur Seite standen und hoffentlich noch weiter mit Rat und Tat unterstützen.

Viele Grüsse Luca

Jubiläums-Fotoausstellung

Der erste Jubiläumsanlass ist schon vorbei: In der Fotoausstellung wurde man wie auf einer Zeitreise durch die letzten 100 Jahre des Vereins geführt. Die Ausstellung zeigte eine eindruckliche Sammlung von Fotos, Zeitungsartikel und Plakaten der letzten 100 Jahre Vereinsgeschichte. Medaillen und Pokale sind Zeugen alter Erfolge und die alte sowie die neue Fahne des Vereins leuchteten noch in ihren kräftigen Farben.



Eingeladen an die Vernissage waren alle Ehrenmitglieder und Gönner des Vereins. So füllte sich am Freitagabend langsam der Saal und immer wieder war ein „Weisch no dozumul...“ oder „Oh jo, do bin ich no jong gsi!“ zu hören.

Alte Geschichten wurden ausgetauscht und in alten Fotos Gesichter wiedererkannt.

„Als Mädchen wollte ich eigentlich in die Meitlriege des Stadtturnvereins, doch wir waren katholisch, deshalb war es klar, dass ich in den vom Stein ging.“ Die Geschichten die ausgetauscht wurden und v.a. die Ausstellungsstücke zeigen eindrucklich den gesellschaftlichen Wert, den der Verein früher hatte und der sich in der heutigen Gesellschaft stark gewandelt hat.



Organisator Sepp Schmid erhielt bei seiner Ansprache, die für allgemeine Heiterkeit sorgte, viel Applaus

Wir danken Sepp Schmid, dass er sich die viele Mühe gemacht hat, den umfangreichen



Die Ahnengalerie des vom Stein bis 1927

Fundus in seinem Keller zu sichten und daraus diese wunderbare Ausstellung zusammenzustellen. Wir danken aber auch Michael Wetzler vom Rebgut Goldwand für das Sponsoring des Weines an der Vernissage und Toni Suter für den schönen „Stein“-Blumenschmuck und natürlich allen Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.



Paul Meyer und Michi Menz offerierten den Gästen zusammen mit den fleissigen Volleyballerinnen ein feines Buffet



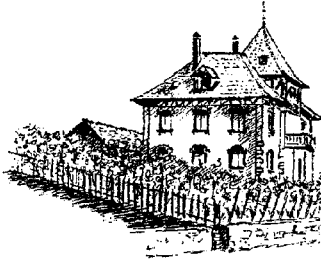
Noch bis nach 22Uhr sass man, über alte Zeiten plaudernd, im Saal - auch Sepp Schmid nun ganz entspannt



Auch die öffentliche Ausstellung am Samstag und Sonntag war gut besucht und so manch Kinderauge staunte über die alten Fotos, Pokale und Medaillen.

Rebput Goldwand

Fam. Michael Wetzol
Badstrasse 50
5408 Ennetbaden
Tel. 056 221 88 23
Fax. 056 221 88 10



Weinverkauf:

Montag bis Samstag
nach tel. Vereinbarung
oder auf gut Glück.



5303 Würenlingen

Wir entwickeln und fabrizieren Kisten mit Einbau, in verschiedenen Formen und Grössen, für Geräte und Werkzeuge. Für Transportkisten aus Vollholz oder Sperrholz für Land-, Luft- und Seefracht sind wir Spezialisten.

Telefon: 056 281 11 13

E-mail: mail@kistenmeier.ch

Ricklin AG

Seminarstrasse 53
5430 Wettingen

Telefon 056 426 61 61
Telefax 056 427 20 16

info@ricklin-ag.ch
www.ricklin-ag.ch

Heizung Sanitär

seit 1931



Bauernregeln

Kräht der Bauer auf dem Mist,
weiss er nicht mehr, wer er ist!

Kräht der Hahn heut' auf dem Huhn,
hat das mit Wetter nix zu tun.

Trinkt der Bauer zuviel Bier,
melkt der Trottel seinen Stier!

Wenn Sie Ihre Fantasie zum
Blühen bringen wollen, sind Sie
bei uns gold(papier)richtig!



Les Papeteries

Büro
KOMPETENZ

höchli

Baden Wettingen Tivoli

www.hoechli-ag.ch

Reise-Erlebnisse in guter Gesellschaft.

Twerenbold Reisen AG
Fislisbacherstrasse, CH-5406 Baden
Telefon: 056-484 84 84, Fax: 056-484 84 85
E-Mail: info@twerenbold.ch
www.twerenbold.ch



Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD



Nicht nur der Sport hat grosse Tradition im Vom Stein, sondern in den vergangenen 100 Jahren hat sich die Vom-Stein-Familie immer wieder getroffen um gemeinsam zu feiern.



Deshalb laden wir euch herzlich ein zum

Jubiläumfest

am 31. August 2013 in der Stanzerei

ab 18.00 **Apéro**

ab 19.00 **mehrgängiges Nachtessen mit**

- humoristischen Einlagen zwischen den Gängen
- gespickt mit Poesie eines lokalen Überraschungsgastes

anschliessend Live-Musik zum Tanzen und Verweilen

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und einen tollen gemeinsamen Abend.

Vorstand und Jubiläums-OK



Informationen zu Anmeldung und Kosten findet ihr auf www.vomstein.ch und im bereits verschickten Einladungsschreiben.

Schnitzeljagd Kinderanlass

Samstag, 31. August 2013



13:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Schnitzeljagd durch die Stadt Baden für alle Kinder und Enkelkinder (inkl. Gespänli) mit Überraschungen, Unterhaltung und Verpflegung



Mehr Details und Informationen findet ihr auf www.vomstein.ch oder in der bereits verschickten Einladung. Anmeldung bei jeanette.sieber@gmx.ch



Jubiläums Picknick

**Plauschanlass
mit gesponsertem Apéro**

Montag, 8. Juli 2013 (Verschiebedatum 15. Juli 2013)

ab 18 Uhr **auf dem Schwobenberg ob Birmenstorf**

organisiert die Männerriege:

Für alle Daheimgebliebenen, nicht vergessen !!!

fröhliches Grillieren, Essen , Trinken und Lachen

Jede Person bringt ihre Spezialitäten bzw. ihren Savelat und Getränke selber mit. Kaffee à Discretion steht zur Verfügung. Mitgebrachte Kuchen und Torten werden bestaunt, gelobt und gegessen.

Männerriege, René, Georg , Hans

Mitfahrgelegenheit ab Baldegg:

Anmeldung 056 222 63 49

Mit dem Bus auf die Baldegg, 25 Minuten Wanderzeit oder mit dem Auto von der Baldegg Richtung Birmenstorf her zum Grillplatz Schwobenberg.

Durchführung: Tel. 1600 Rubrik 3 gibt ab 16.00 Uhr Auskunft.





VOMSTEIN
BADEN

Grümpel-OL

Plausch- und Familienanlass

Sonntag, 15. September 2013

Start zwischen 10:00 Uhr und 11:30 Uhr

Ziel und gemütlichen Beisammensein mit Verpflegung: Bootshaus LC Baden

Gestartet wird in Gruppen von 2 bis etwa 5 Teilnehmern (bei kinderreichen Familien nach oben offen).

Es sind alle Vom-Stein-Mitglieder mit Familien und Freunden eingeladen.

Am Ziel wartet eine Überraschung auf alle Kinder und Junggebliebene. Die Verpflegung wird anlässlich unseres Jubiläums vom Verein gesponsert.



Mehr Details und Informationen findet ihr im Steiheft Monat Aug./Sept. und auf www.vomstein.ch.



Curling

Plauschanlass

Sonntag, 24. November 2013

10.00 – 16.00 Uhr in der Curlinghalle Baregg

Nach einer Instruktion in die Tücken und Techniken des Curlings gibt es ein Plauschturnier und anschliessend ein gemeinsames Fondue-Essen.

Dieser Anlass ist für die gesamte Vom-Stein-Familie gedacht und auch für Anfänger/innen geeignet.

Finanziellen Beteiligung: 30.- / Person

Anmeldung über Anmeldeformular im Steiheft Monat Aug./Sept.



Eglin Elektro AG
Baden



**Elektro, Telefon,
Reparaturen, EDV**

5400 Baden, Ländliweg 10
056 222 44 84, www.eglin.ch

Jubiläum 100 Jahre vom Stein Baden

Der vom Stein Baden jubiliert enorm
seit 1913 sind wir gross in Form
das Turnen und den Sport für jedermann
bieten wir nun schon 100 Jahre an

wir erinnern uns zurück an all die Zeiten
mit wunderschönen Begebenheiten
sei es im Sport oder auch daneben
war es schön, dies zu erleben

Turnfeste, Leichtathletik und Handball
und Volleyball auf jeden Fall
und Fitness für alle, ob alt, ob jung
so bleiben wir noch lang in Schwung

Kameradschaft wurde stets hoch gehalten
und blieb bei vielen lang erhalten
ob Turnervorstellung oder Fasnachtsball
der vom Stein, der war überall

Grümpel-OL, Skilager und vieles mehr
auch die Badenfahrt-Einsätze gefielen sehr
und auf vielen Wanderungen
konnten wir die Schweiz erkunden

Wir konnten im Stei-Heftli in all den Jahren
Unterstützung von Euch Inserenten erfahren
wir danken Euch sehr und es spornt uns an
drum bleiben wir am Sport auch weiter dran.

Verantwortlicher Stei-Heftli-Inserenten



VOMSTEIN
BADEN

100 Jahre VOM STEIN BADEN

Ein Blick zurück

In 100 Jahren ist viel passiert. Wie will man das alles zusammenfassen... Verteilt über das ganze Jubiläumsheft findet sich ein Zeitenstrahl der letzten 100 Jahre mit einer Auswahl von Ereignissen von

Vom Stein

Baden

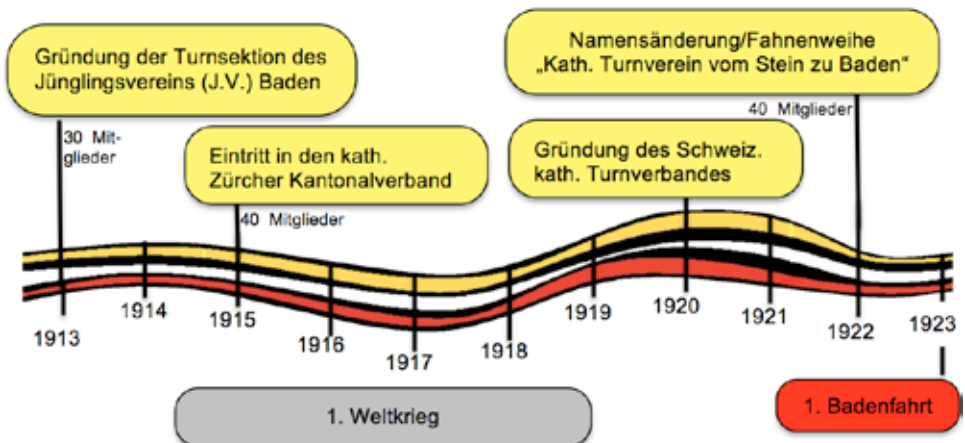
Schweiz - Welt

1913 - 1923



1913: Der Turnverein vom Stein wurde als Untergruppe des Jünglingsvereins gegründet. Nachdem der Herr Präses die Gründung einer Turnsektion vorschlug, fand die Gründungsversammlung des Turnvereins unter grosser Begeisterung von 30 Mitgliedern nur 8 Tage später am 13. Februar 1913 statt. Abergläubig war man also auch nicht.

Damals lag die Priorität auf Geselligkeit, wöchentlich wurde einmal geturnt und sonntags unternahm man gemeinsam Ausflüge. Es gab jedoch ein Bussensystem: Schwänzen oder Weglaufen von der Turnstunden: 5 bis 10 Rappen... Turnlokal: Rotturm-Saal, später Krypta der Sebastianskapelle



Perlen oder Steinketten defekt?

kein Problem
knüpfe und flicke. günstig
prompt und zuverlässig

Ursula Kunz-Arnold
5406 Rütihof
Tel. 056 493 07 13

T&P **TORRI&PARTNER AG**
Zentralstaubsauger
Wäscheabwurf



Brunnenhof 2
5420 Ehrendingen
Telefon 056 221 00 05
www.torri.ch

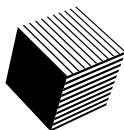
der Schlüssel zu deinem Haus

ANDRE ROTH AG

verkaufen, bewerten, bewirtschaften
Theaterplatz 1, 5401 Baden, 056 221 66 66

www.rothimmobilien.ch

Strom: Power aus Baden



REGIONALWERKE

Baden

Wir sorgen mit Eigen-
produktion und Handel
dafür, dass der Region
immer genug Strom zur
Verfügung steht.

Haselstrasse 15
5401 Baden
Telefon 056 200 22 22
www.regionalwerke.ch

S&W



VOMSTEIN
BADEN

1924: erster grösserer Erfolg als man beim Turnfest in Gosau in der 2. Kategorie den 2. Rang belegte

30. Juli 1926, Auszug aus der Zeitung „Freier Aargauer“:

Turner der bürgerlichen Gesellschaft unter sich: Beyten Samstag und Sonntag feierte der Schweiz. kathol. Turnverband in Baden sein III. Verbandesfest. Einige Sektionen dieses Verbandes sind Neugründungen, andere wieder haben sich f. Z. aus religiösen Gründen vom eidgen. Turnverband losgesagt. Im Grunde genommen stehen aber beide Verbände unter einer Decke, unter der Oberhoheit des — Militärdepartements.

Trotz dieser Bluts- und bürgerlichen Klassenverwandtschaft erblicken aber dennoch gewisse Kreise des eidgen. Turnverbandes im katholischen Turnverband einen unliebhaften Konkurrenten. Dies geht deutlich aus dem Zwischenfall hervor, der sich am Samstagabend, um die mitternächtliche Stunde in Baden, zwischen festteilnehmenden und einzelnen Mitgliedern des eidg. Turnverbandes (in Zivil) abgepielt haben soll. Im Verlaufe von Auseinandersetzungen sollen, für die katholische Religion, beleidigende Worte gefallen sein, die wir an dieser Stelle nicht wiedergeben wollen. Diese Provokationen führten zu Tätlichkeiten, wobei es bei den Eidgenössischen „blaue Augen“ gegeben habe... Weiter schweigt des Sängers Höflichkeit....

1923 - 1933



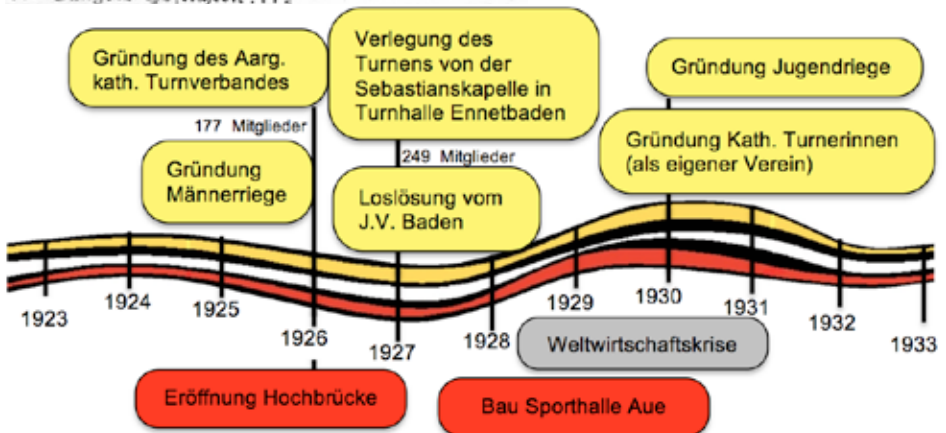
1931: KTV vom Stein mit Jugend- und Männerriege vor dem Bezirks-schulhaus „Burghalde“.



Nachdem die Turnsektion 1926 das 3. schweiz. Turnfest erfolgreich durchgeführt hatte, machte sie sich 1927 selbstständig,

kauft dem J.V. alle Geräte und die Fahne ab und wurde dadurch zum Turnverein «vom Stein»

Zudem zügelt der junge Verein aus der Sebastianskapelle in die Turnhalle Ennetbaden.



la cappella

Hotel, Bar
Ristorante

Ristorante La Cappella
Bruggerstrasse 142
CH-5400 Baden

Telefon +41 56 222 38 35
Telefax +41 56 222 38 42
ristorante@lacappella.ch
www.lacappella.ch

- 7 Tage offen
- Gartenrestaurant
- Holzofenpizzeria mit Kinderecke
- Mediterrane Spezialitäten à la carte
- Familienfeste
- Apérobar
- Bankette bis 150 Personen
- Grosser Parkplatz
- Wir bedienen Sie gerne an 350 Tagen im Jahr, auch an Sonn- und Feiertagen



Blumengeschäft · Pflanzencenter

Langacker 21, Baden-Dättwil
Tel. 056 493 54 00

Blumen im Kantonsspital

Tel. 056 493 55 77

Büro · Baumschule · Gartenbau

Segelhofstr. 36f, Baden-Dättwil
Tel. 056 493 12 12, Fax 056 493 16 12

www.tonisuter.ch

STB
SAXER TREUHAND AG BADEN

IHR PARTNER
FÜR

BUCHHALTUNGEN
JAHRESABSCHLÜSSE
STEUERN
BERATUNGEN


Peter Saxer • 5402 Baden • Zürcherstrasse 23
Telefon 056 203 70 30 • Telefax 056 203 70 45



5430 Wettingen 2
Postfach

Tel. 056 424 28 55

Werkhof

Landstrasse 4 
5436 Würenlos

Fax 056 424 28 59

COIFFURE
WÖRNDLI

056 222 49 10

RATHAUSGASSE 20 5400 BADEN

FUSSPFLEGE www.woerndli.ch



1933 - 1943

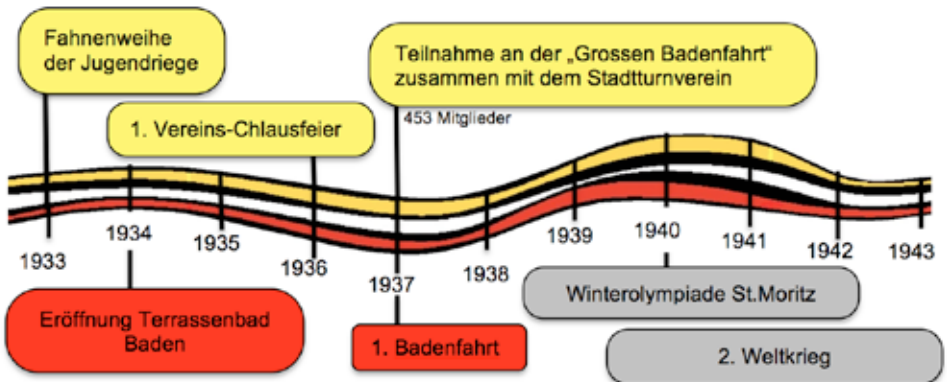
VOMSTEIN 1938: Der Turn-BADEN verein feiert sein 25jähriges Bestehen mit einer Turner-Revue. Der Eintritt kostete damals Fr. 1.50, das Tanzbändel Fr. 1.-



1938: Die Vom Stein Mitglieder anlässlich des Jubiläums



1938: Turnen in der Ennetbadener Turnhalle





Ein Ort ehrlicher Gastfreundschaft, lebendiger Tradition und gepflegter Küche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wirtschaft Täfern Dättwil

in Familienbesitz seit 1880

Familie Markus & Rosmarie Friedli-Markwalder www.taefern.ch Telefon 056 493 20 50

JÜRIG SAXER ARCHITEKT HTL

GRENZSTRASSE 9
5430 WETTINGEN

TEL 056 210 96 16
FAX 056 210 96 19

Nicht auf der
Doping-Liste!



Badener  Stein

Moser's
BACKPARADIES

Baden - Brugg - Schlieren - Wettingen - Zürich

www.backparadies.ch

grieder sport
baden

grieder sport baden ag
mellingerstrasse 1 5400 baden
t 056 222 22 28 f 056 222 26 49
info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport



VOMSTEIN
BADEN

1943 - 1953



1943: Mannschaftsfoto
unserer Turner



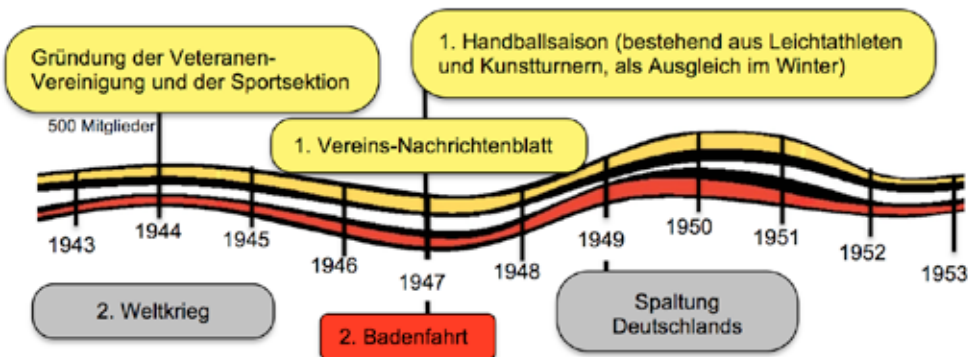
1950: Turnfest Basel



1951: Chlaushock



1950: Vereinsreise auf den Stoss



Grimm

Damen- und Herrencoiffure
Perücken – Toupet
HAUTE COIFFURE FRANÇAISE *
www.coiffure-grimm.ch
056/210 10 10

Sportmassage

Medizinische
Massage

Nina Burger

Medizinische Masseurin Fa SRK

Nina Burger Dynamostrasse 2 5400 Baden nina.burger@gmx.ch



Müller Bräu

Mein Bier



Müller Bräu

Mein Bier



Burger
Baden
Heizöl vom Profi!
056 222 73 34

pemäg

Treuhand AG

- Buchhaltungen
- Steuern
- Revisionen

Stahlrain 6, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 442 95 28
constantin.zehnder@pemag.ch

Seonerstrasse 6, 5600 Lenzburg 1
Tel. 062 765 81 31
oliver.zehnder@pemag.ch

www.pemag.ch

Mitglied: TREUHAND | SUISSE



VOMSTEIN
BADEN

1953 - 1963



1955 Die Turnerinnen sind bereit zum Auftritt an der Chilbivorstellung im Saal des Roten Turm.



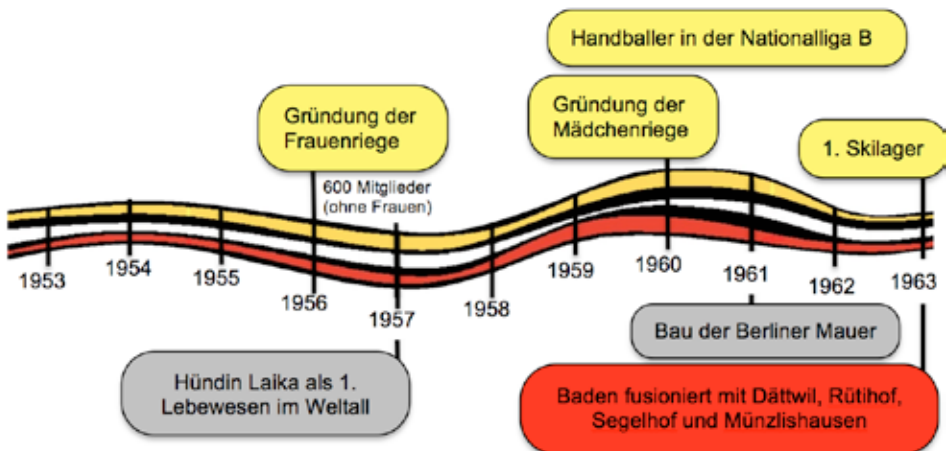
1956 Die Leichtathleten des vom Stein an den Leichtathletik- und Stafettenmeisterschaften des SKTSV in Locarno



1960 Turnfest in Widnau: Der KTV vom Stein bestreitet den Wettkampf mit 96 Mann



1963 50-Jahr Jubiläum: Fahndelegationen der befreundeten Vereine nach dem Festgottesdienst auf dem Kirchplatz



24 Stunden für Sie bereit!

056 222 55 55

BADENER TAXI AG

Freundlich · sicher · zuverlässig



Bäckerei-Konditorei Frei
Landstrasse 93
5415 Nussbaumen

Verkauf 056 296 20 71
Büro 056 296 20 70

Bäckerei-Konditorei-Café Frei
Mit Café und Showbäckerei
Im Einkaufszentrum Markthof
5415 Nussbaumen

Tel. 056 296 20 72

Rolf Düggelin AG Vermittlung Mediation Kommunikation Unternehmensberatung

Konflikte sind alltäglich, teuer und nervenaufreibend

In Familie /Partnerschaft / Verwandtschaft / mit älteren Menschen und ihren Familien

In der Schule / Nachbarschaft

In KMU und Gewerbebetrieben / am Arbeitsplatz
beim Planen und Bauen

**Unsere Mithilfe und Vermittlung zur Lösung und Vermeidung
von Konflikten sind nicht alltäglich**

Vermittlung und Mediation bei vorhandenen Konflikten
in aussichtslos erscheinenden und hochstrittigen Fällen

Präventives Vermeiden und Nutzen von Konflikten
Konfliktmanagement-Systeme und Systemdesign für KMU

25 Jahre Rolf Düggelin AG

Baden / Scherz / Villigen

056 200 14 50 www.dueggelin.ch



VOMSTEIN
BADEN

Emil Benz

Präsident LCV
1963-1964



Markantestes Erlebnis wäh-

rend der Präsidentszeit:

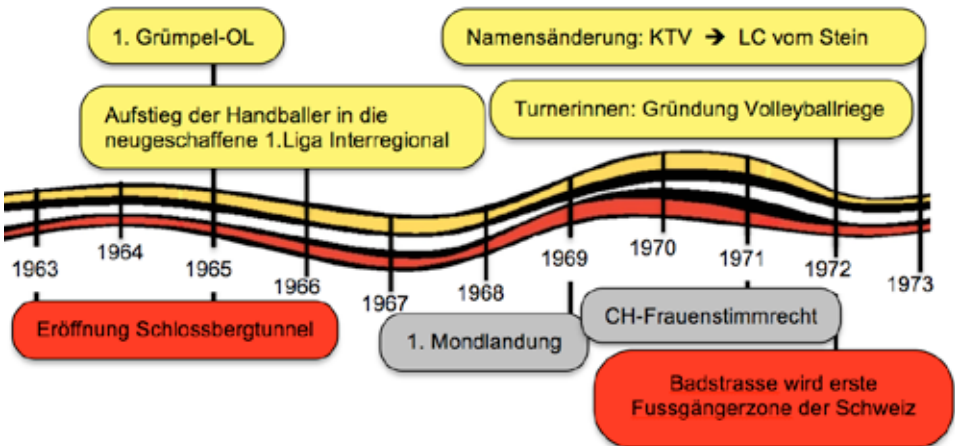
Sicher das 50. Jahr Jubiläum des damaligen KTV vom Stein, welches ich als Präsident mittragen durfte.

Beweggrund für Präsidium: Die Überzeugungskraft einiger Sportkameraden, die mir diese Aufgabe zu trauten.

Persönlicher sportlicher Höhepunkt: Kein einzelner grosser Höhepunkt. Sportliche Höhepunkte erlebte ich vor allem bei Mannschaftswettkämpfen, wie beim Sektionsturnen, beim Handball und der Leichtathletik (Stafetten).



*1971 LA-Meisterschaften SKT/SV
Zeitnehmer-Zieltreppe; Die Laufzeiten
wurden noch von einem gut eingespielten
Team von Hand gestoppt.*





Margrit Müller-Müller
Megi

Präsidentin Turnerinnen 1969 - 1985

Markantestes Erlebnis während der Präsidentschaft:

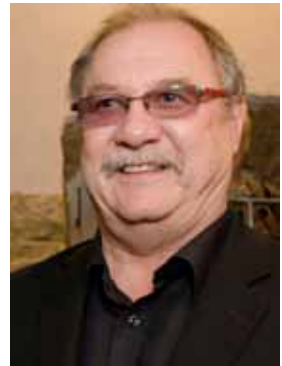
Das 50jährige Jubiläum (Turnerinnen) im Jahr 1980 war ein gelungener Anlass, den ich nie vergessen werde.

Beweggrund für Präsidium:

Natürlich wurde ich überredet! Wollte dieses Amt wirklich nicht annehmen. Aber irgendwie reizte es mich dann doch und ich nahm dieses Herausforderung an. Ich möchte all diese vielen Jahre nicht missen. Ich habe viel erlebt, viel gelernt – es war eine spannende Zeit.

Persönlicher sportlicher Höhepunkt:

Das war natürlich Volleyball. Damals war das Spiel in unserer Gegend noch nicht bekannt und wir mussten in der ganzen Schweiz herumreisen um Turniere zu besuchen, sogar in Waldshut hatten wir Matches. Ca. 15 Jahre war ich dabei, bis sich dann bei mir ein Rückenproblem bemerkbar machte. Übrigens gab es zu jener Zeit nur eine Liga und wir waren recht gut!



Jürg Saxer

Präsident LCV 1982 - 1986

Markantestes Erlebnis während der

Präsidentschaft: Zu meiner Zeit haben wir den Stein etwas professionalisiert. D.h. die Vereinskasse wurde buchhalterisch organisiert. (bis anhin bestand sie vorwiegend aus der "Hosentasche" von Ernst Meier) Es wurden Rückstellungen für Zielfilmanlage, Video etc. gebildet. Einer der Höhepunkte waren sicherlich die internationalen Seniorenmeisterschaften, welche wir mehrmals durchführten, teilweise sogar mit weltweiter Beteiligung. Von Australien bis in die USA waren Teilnehmer am Start bei uns in der Schweiz, die extra für diesen Anlass kamen. Dabei wurde das erste Mal die Auswertungen elektronisch verarbeitet. (Willi Rütli hatte dazu extra ein Programm geschrieben.)

Beweggrund für Präsidium:

Ich wurde an der GV 1981 aus Verlegenheit zum Präsidenten gewählt, da kein neuer Präsident zu finden war. Ich blieb dann 5 Jahre und da ich Handballer war, wurde der Vorstand mit der Zeit etwas „handball-lastig“.

Persönlicher sportlicher Höhepunkt:

Sportlich blieb ich immer im Mittelfeld, Handball im 1 und 2 und später bei den Senioren. "Sportlicher Höhepunkt" war jedes Jahr der Turnierbesuch in Visp.



1973 - 1983

1980 wurde die neue, von Edwin Müller entworfene Vereinsfahne des LC Vom Stein Baden feierlich in der Stadtkirche Baden geweiht.



v.l.n.r. Charlesi Baumann, Fahngötti; Liseli Müller, Fahngötte; Werner Kummer, Fähndrich



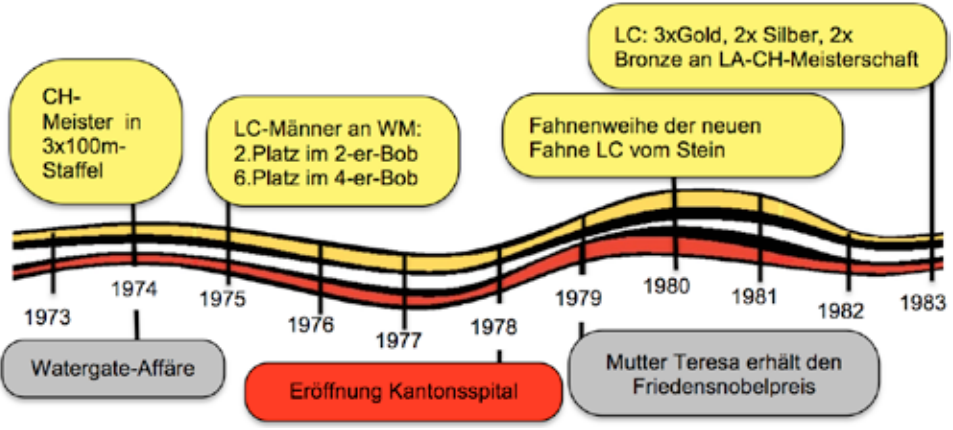
1980: Die Jugendriege des LC Vom Stein beim offiziellen Teil der Fahnenweihe im Kursaal Baden



1978: Paul Müller am Start bei der CH-Vereinsmeisterschaft



1975: WM-Silbermedaille von Bobpilot Häseli



André Roth

Präsident LCV 1987 - 1994

Markantestes Erlebnis der Präsidentszeit:

- Nebst den sportlichen Aktivitäten haben wir damals bekannte Sportler wie Sandra Gasser (Mittelstrecken) und Franz Nietlisbach (Rollstuhlsportler) in den damaligen Kurssaal nach Baden eingeladen. In ganz besonderer Erinnerung bleibt mir das Gespräch mit dem deutschen 800m Weltmeister von 1983, Willi Wülbeck. Um Rennen zu gewinnen, visierte er einen Punkt 2 Meter hinter der Ziellinie an um sicher zu gehen, dass er den Endspurt auch ganz durchzieht.

- Ebenfalls in guter Erinnerung bleiben mir die Verhandlungen mit dem Handballtrainer Camil Festic, den wir gegen Entgelt als Spielertrainer anstellten. Er wollte die Mannschaft von der 2. Liga in die 1. Liga führen.



Beweggrund für Präsidium:

- Meine beiden Buben Pascal und Fabian machten damals bei der Jugendriege in der Turnhalle im Meierhof mit. Das war für mich der Einstieg in die Leichtathletik und in den Handball. Ich hatte gerade das Präsidium des Quartiervereins Limmat rechts abgegeben und wollte mich beim LC vom Stein vermehrt engagieren.

Persönlicher sportlicher Höhepunkt:- Als passionierter Orientierungsläufer habe ich selbst nie Leichtathletik oder Handball betrieben. Als Schüler konnte ich aber schnell laufen und weit springen. So bleibt mir in Erinnerung, nur weil die Zahl so schön ist, dass ich in der Bezirksschule einmal 5.55m weit gesprungen bin.

- Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des LC vom Stein durfte ich vom damaligen Verleger des Aargauer Volksblattes, Alois Barmet, ein Sponsor von uns, einen nagelneuen Wurfspeer entgegennehmen. Das leichte und elegante Gerät hat mich damals sehr beeindruckt, deshalb wohl bleibt mir das noch so präsent.

form+wohnen

MÖBEL.VORHÄNGE.LEUCHTEN.ACCESSOIRES

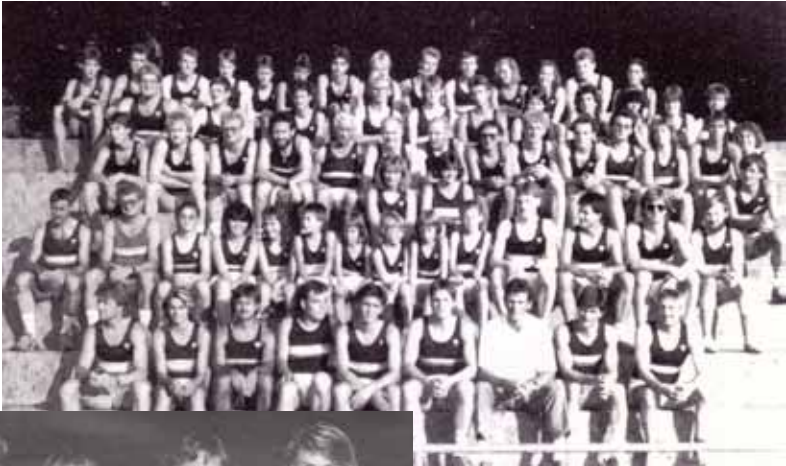
Rathausgasse 24 | 5400 Baden | T 056 200 93 00 | www.form-wohnen.ch



VOMSTEIN
BADEN

1983 - 1993

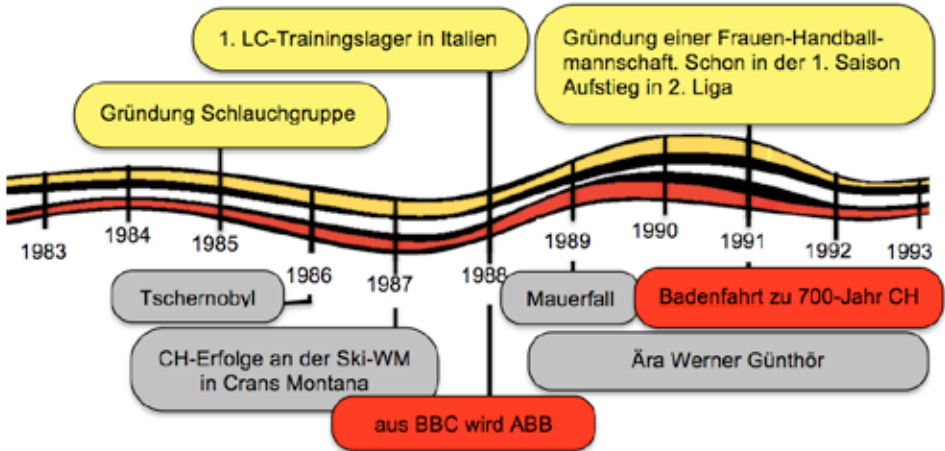
1988: Die Athleten des LC Vom Stein in der Aue



1989: Die 4x100m-Staffel gewinnt an den FICEP-Meisterschaften in Trento Gold in in 3:52.45 mit neuem Verbandsrekord (Karin Brandenburg, Claudia Orler, Beatrice Fischer und Kathrin Baumgartner)



1999: Grümpel-OL, Schwobenberg



Urs Lanter

Präsident LCV 1994 - 1998



Markantestes Erlebnis der Präsidentschaft:

Badenfahrt 1997: Verein hatte im Güterschopf der SBB (hinter dem Bahnhof) eine 2-stöckige Beiz mit einer Bühne. Fast jeden Abend gab es Vorführungen wie Country Bands, Quer Dance, ets no Bier (mit Jogi, usw.). Am Vereinsanlass mit über 100 Leuten war alles gratis ausser der Getränke.

Beweggrund für Präsidium:

Nach ca. 5 Jahren Jugileiter und ca. 10 Jahren im Vorstand des LCV war ich an die Reihe....

Persönlicher sportlicher Höhepunkt:

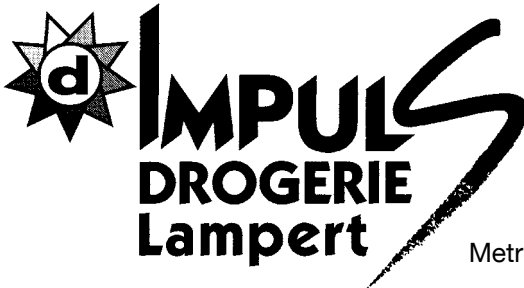
Dies war die 2. Liga im Handball und der Vize-Schweizer-Meistertitel im Grossfeldhandball.

RS *Privat-Treuhand für ältere Leute*

Ruth H. Sulzer, Brunnmattstr. 2a, 5400 Baden

- *Steuererklärung und Vermögensberatung*
- *Organisation beim Übertritt ins Alters- oder Pflegeheim*
- *Weitere Dienste nach Absprache*

Telefon 056 221 80 43 / E-Mail sulzer.treuhand@bluewin.ch



Metro-Shop Baden 056 222 69 71



VOMSTEIN
BADEN

1993 - 2003

Einen speziellen Höhepunkt erlebten wir am Badener Meeting mit Colin Jackson. Der Welt und Europameister konnte an der Leichtathletik WM in Göteborg nicht teilnehmen, weil er den vom englischen Verband geforderten Leistungsnachweis nicht erbracht hatte. Unser Meeting besuchte er als Testwettkampf für das Abendmeeting in Zürich und lief in 13,17 Sekunden über 110m Hürden.



1999: Die Frauenriege am Casino Interlaken



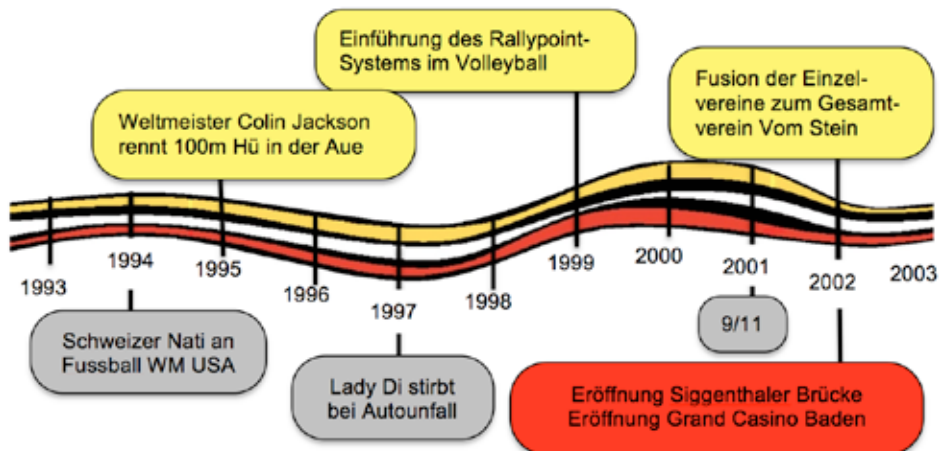
1995: Badener meeting mit Collin Jackson



1993: Letztes Seniorenmeeting, v.l. Organisator Peppo Galfetti, Art Briffa (treuer Teilnehmer aus Australien), Rolf Witten



1999: neu gibt es beim Volleyball bei jedem Ball einen Punkt und die Sätze 1 bis 4 gehen bis 25 Punkte



Ewald Locher

Präsident LCV/
VSB 1998 - 2006



Markantestes Erlebnis in Präsidiialzeit:

Dies war die Gründungsversammlung des Gesamtvereins am 14. Juni 2002.

Die Mitgestaltung einer gewissermassen neuen Aera des vom Stein Baden erfüllte mich mit Genugtuung.

Der Zusammenführung der vier selbständigen vom Stein-Vereine LC, Männerriege, Frauenriege und Turnerinnen ging eine lange und arbeitsintensive Vorbereitung (1998-2002) voraus.

Viele Gespräche, Abklärungen, oft aber auch harte Diskussionen und ausräumen von Meinungsverschiedenheiten und Bedenken waren notwendig, das Schiff dorthin zu steuern, wo es hin sollte: Gesamtverein.

Bei all diesen Tätigkeiten musste aber auch der Betrieb der einzelnen Vereine sichergestellt sein. Diese Vorbereitungsarbeiten waren gezeichnet durch eine sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Beweggrund für Präsidium:

Im November 1998, nach der GV, stand der LC vom Stein ohne Präsident da. Die gesamte Situation, auch der anderen vom Stein-Vereine, präsentierte sich in einem recht kritischen Zustand.

Nach einer gewissen Bedenkzeit war für mich klar, dem Verein einen Teil meiner Freizeit als Präsident zur Verfügung zu stellen. Die Beweggründe waren mehrschichtig: Ich hatte in diesem Verein Sport getrieben, der Verein hat mir sehr viel positive Erlebnisse gebracht, es ergaben sich sehr enge Freundschaften, der Verein war in vielerlei Hinsicht ein Stück meines Lebens.

Persönlicher sportlicher Höhepunkt:

Ja, das ist nicht ganz einfach zu erklären. Ich war zwar ein fleissiger Athlet; aber andere waren besser! Das tut aber nicht weh.

Sportliche Höhepunkte, an denen ich aktiv teilnehmen konnte, gab es einige.

Klaus D. Schmidt

Präsident VSB
2010 - 2011



Markantestes Erlebnis in Präsidiialzeit:

Die Anfrage des Bundesamtes für Sport (BASPO) zu Vereinsstrukturen und wie wir die Integration von Vereinsmitgliedern mit Migrationshintergrund

angehen und lösen. Die zu diesem Zweck aufgenommenen Kontakte mit involvierten Behördenvertreterinnen in Baden sowie Mitarbeiterinnen des BASPO und anderen Organisationen habe ich als sehr bereichernd empfunden.

Zweitens ein Gespräch mit dem damaligen Präsidenten des Stadturnvereins Baden, in dem wir allgemeine Fragen zur Turnhallen-Problematik besprachen und ob eine vereinsübergreifende regionale Koordination in sportlicher Hinsicht möglich oder wünschenswert sein könnte.

Beweggrund für Präsidium:

Der VSB hatte über einen Zeitraum von zehn Jahren einen Mitgliederschwund sowie diverse Abgänge im Vorstand zu beklagen, die nicht ersetzt worden sind resp. nicht ersetzt werden konnten. In den letzten 5 Jahren bestand der Vorstand unter Berücksichtigung der gültigen Statuten de facto nur noch aus 2 Mitgliedern (Vizepräsident und Chefin Finanzen), eine untragbare Situation in verschiedener Hinsicht.

Persönlicher sportlicher Höhepunkt:

Bedingt durch meine ständigen Auslandstätigkeiten war ein geregeltes Training nie möglich. Ich habe mich deshalb immer wieder für administrative Tätigkeiten zur Verfügung gestellt, wie Mitarbeit bei der Organisation grösserer Meetings, als Kampfrichter, als Koch und Ko-Organisator bei unseren Gruppeltournieren und ich war während 13 Jahren Redaktor unsere Nachrichtenblattes, das während dieser Zeit ein „modernerer Outfit“ erhalten hat, das im Wesentlichen noch heute besteht.



VOM STEIN
BADEN

2003 - 2013



2012: Die Männer in der Turnhalle



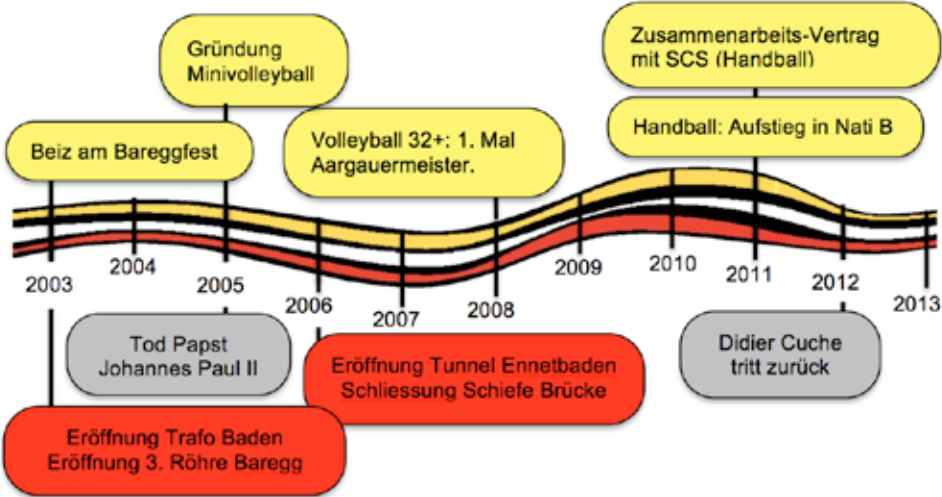
2012: Am Stadtfest helfen Vom Steiner in der Badenia-Beiz bei der Bewirtung



Mai 2011. Die Handballer bilden mit der SC Siggenthal eine Spielergemeinschaft und feiern den Aufstieg in die NLB



2011: unsere Mini-Volleyballer/innen mit zwei Teams am Turnier in Frick



Leichtathletik



VOM STEIN
BADEN

Nach der Hochblüte der Leichtathletik Ende der Sechziger- sowie in den Siebzigerjahren musste auch der Vom Stein den Gürtel en-



1971: LA Meisterschaften



1990: Meeting, Kontrollblick von Pauli und Biene Müller

ger schnallen. Vorerst war es insbesondere die neu gegründete LV Wettingen-Baden, welche durch die Einbindung der umliegenden Vereine in ihre Struktur zu einem Versiegen unserer damaligen Talent- und Mitgliederquellen beisteuerte. Eine breitere Auswahl an neuen Sportarten, sowie das veränderte Freizeitverhalten im Allgemeinen beschleunigten zudem den Mitgliederschwund und liess nebenbei das Leistungsniveau sinken – eine Entwicklung, wie sie wohl in der ganzen Schweiz festzustellen ist. Symptomatisch ist auch die Aufgabe der selbst organisierten Meetings, welche mangels TeilnehmerInnen kaum noch kostenträgend organisiert werden konnten. Als schöne Erinnerung und sportlicher Höhepunkt bleibt der Auftritt des mehrfachen Welt- und Europa-



meisters Colin Jackson, welcher im August 1995 auch in unserem Stadion Aue den Weg über die 110 Meter Hürden fand - und dies ordentlich schnell!

Obwohl die Leichtathletik im Vom Stein in den letzten Jahren mehrheitlich im Breitensport aktiv ist, gelangen einzelnen Athletinnen



1983: Affolten aA.; Hansjörg Brücker, Marianne Schmuckli, Thomas Schneider, Bruno Kuhn

und Athleten immer wieder hervorragende Leistungen und gute Platzierungen an Kantonalen wie auch an Nationalen Meisterschaften. Und mit Hansjörg Brücker, welcher seit über dreissig Jahren im Langstreckenbereich für Topleistungen besorgt ist, weiss man eine wahre Lichtgestalt in unseren Reihen.



2009, 1988: Trainingslager in Marina di Pietrasanta

Saison geholt werden. Immer wieder begleiteten uns auch Angehörige nach Italien. Die Zeit im Süden war daher gleichermassen eine schöne Ferienwoche für die (Vom Stein)-Familie.

Die in den letzten Jahren wieder zunehmende Anzahl von Neueinsteigern beweist, dass die Leichtathletik nichts von ihrer Faszination als äusserst abwechslungsreiche Basissportart eingebüsst hat, welche zwar den Protagonisten einige Hürden in den Weg stellt - aber auch sehr viel Spass macht.

Ab 1988 konnte in rund 20 Trainingslagern vorwiegend in Marina di Pietrasanta im Frühling der letzte Schliff für die



2013, 2008, 2005: Quer durch Rohrdorf

„Schlauchgruppe“

Anlass der Entstehung der Schlauchgruppe 1984 waren damalige Leichtathletiktrainer, welche Athleten und Athletinnen, die sich wöchentlich nur zweimal auf dem Trainingsplatz blicken liessen, als „Schläuche“ titulierten und diese am liebsten in die Verbannung schickten. Diese fand man sodann in der Turnhalle Meierhof, wo fortan am Freitagabend eben diese „Schläuche“ ihr eigenes Training durchführten, welches anschliessend gerne im Löwen seine Fortsetzung fand.



Was einst als Sprung- und Konditionstraining begann, hat sich heute als ambitionierter Spielabend etabliert.

Simon Riz

Frauenriege



Erinnerungen von Doris Senn:

Man schrieb das Jahr 1964 als ich als 30-jährige dem „Vom Stein“ beiträt. Die Mitgliederzahl der Turnerinnen schwankte damals zwischen 50 - 60 Mitgliedern. Bis zu 36 Turnerinnen nahmen jeweils am Dienstagabend am Turnen teil.

Es war damals für uns Hausfrauen die einzige Gelegenheit ohne unsere Kinder etwas zu unternehmen. Die Männer mussten an diesem Abend hüten. So ergab es sich, dass wir um 22 Uhr nach dem Turnen noch oft ganze Menüs im Restaurant „verputzten“.

Manches unserer Kinder turnte in unserem Bauch im „Tannegg“ mit so lange es ging.

Wir turnten begeistert am „Rundlauf“ (ist heute völlig aus den Turnhallen verschwunden), an den Ringen und am Barren. Als der „Volleyball“ aufkam, spielten wir begeistert diese Ballsportart und so vergiftet, dass



1987: Gruppenbild der Frauenriege in der Turnhalle Tannegg



1987: Die Frauenriege in der Turnhalle Tannegg

wir uns jeweils beeilen mussten die Turnhalle um 22 Uhr zu verlassen um vom Abwart nicht eingesperrt zu werden. Es folgte die Trennung in „Turnerinnen“ und „Frauenriege“. Es war fast nicht mehr möglich mit so vielen Mitgliedern einen vernünftigen Turnabend in der Halle durchzuführen.

Mit unserem „Älterwerden“ änderte sich manches am Turnen, aber eines ist und wird immer bleiben: unser Zusammensein in der Beiz um miteinander zu plaudern und etwas zu trinken. Das gehört einfach zum Turnabend dazu.



1987: Fleissig am Turnen

Es bildete sich auch eine Jassgruppe, die jedoch nicht mehr besteht. Weilen doch einige der „Jassfrauen“ nicht mehr unter uns.



1980: Die Frauenriege in Balenberg

Unsere Männer bemerkten manchmal belustigt: „Unsere Frauen gehen am Dienstag ins Turnen und kommen am Mittwoch nach Hause“. Auch bemerkenswert war jeweils der Aufmarsch unserer Männer wenn sie in Reih und Glied am Bahnhof Baden standen um uns von unseren Reisen abzuholen.

Von unseren Reisen gibt es auch manche Episoden. Etwa als Ida Neuhaus im Abstieg vom Niederhorn ihre Schuhsohlen verlor oder als wir auf dem „Lago Maggiore“ in Seenot gerieten und mitten auf dem See in ein anderes Boot umsteigen mussten.

Auch unsre mitternächtlichen Spukattacken auf unseren 2-tägigen Ausflügen bleiben unvergessen.



1991: Frauenriege-Reise nach Gstaad

Es war eine schöne Zeit.



Männerriege



2013: die Männerriege gratuliert dem Verein zum Jubiläum

Im Jahre 1926 trafen sich 11 ehemalige Aktive des KTV "vom Stein" zu Baden um eine Männerriege zu gründen. Es waren dies: Barth Heinrich, Berger Karl, Binkert Josef 1, Doppeler Alfons, Ernst David, Frick Georges,

Jeuch Josef, Meier Ernst, Wiedemeier Karl sen. und Wülser Hans. Den Gründern gab der damalige Zeitlauf recht, denn die Männerriege war nicht nur der Hort der scheidenden Aktiven, sondern auch der Sammelpunkt vieler älterer Turner-Freunde und Gönner. Dabei war das Verhältnis zum Aktiv – Verein immer ein nutzbringendes. Den Jungen immer mit Rat und Tat beizustehen, wurde hochgehalten und die Aktiven konnten bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf einen festen Stock Männerriegler zurückgreifen.



1926: Bau der Hochbrücke



1926: Zeitgleich mit der Gründung der Männerriege wurde die Hochbrücke gebaut und unser junger Verein organisierte das Eidgenössische Turnfest in der Aue





2011: Spielabend der Männerriege



2008: Herbstwanderung der Männerriege

Manch interkantonales, kantonales wie schweizerisches Turnfest wurde mit aktiver Beteiligung unserer Riege begangen und geziemend gefeiert. Aber nicht nur bei den Turnfesten waren die Männerriegler gerngesehene und umworbene Mitturner, sondern speziell bei den Anlässen des Aktivvereins wie Bockabende, Chilbivorstellungen, Tombola, Attraktionen für den Fasnachtsumzug etc.

Je nach Anträgen und Programm sind bis heute im Angebot : Wanderungen, Ausflüge, Bummel, Prellball-Turnier, Adventsessen. Die persönlich verfügbare Zeit war jedoch grösser oder gehörte dem Verein.

Unsere Präsidenten ab 1952: Alfred Riek, Alfred Sax, Josef Binkert 2, Josef Muff, Jakob Steiner, Walter Wohler, René Meier.

Der vorrangige Vereinszweck der Männerriege ist die Gesunderhaltung des Körpers, der Seele und die Kameradschaft in guten und unerfreulichen Zeiten.

Ab 1964 wird jeweils am Montag ab 18.15 Uhr in der Glasturnhalle Kanti Baden geturnt. (Kostenloses Schnupperturnen)

Allen Lesern dieser Jubiläums-Schrift und Stei-Heftli wünsche ich bei der Lektüre viel Spass und Freude und ich hoffe, dass möglichst viele von Euch an unseren Vom Stein Jubiläums-Veranstaltungen teilnehmen.

Es grüsst Euch im Jubiläumsjahr mit Turnergross

René Meier



1955: Chilbivorstellung



1963: Müller-Brothers (v.l. Pauli, Ruedel, Wale) an der Chilbi



Lindenstamm



3. Dez. 2002: Die 15 Stammgäste warten beim Apéro auf den Rehpfeffer

Der Dienstagstamm, heute Lindenstamm, hat eine sicher 50-jährige Tradition. Anfänglich trafen sich am Dienstag die „braven“, pensionierten Männer des vom Stein und des Gesellenvereins, nach dem 9:30h Gottesdienst in der Stadtkirche, zu einem Umtrunk am runden Tisch im Roten Turm. Diese Tradition wurde nahtlos weitergeführt,

auch als der Rote Turm abgerissen wurde. Damals war Fritz Wanner, Vater des heutigen Chefs der Linde, ebenfalls pensionierter Steinturner. So wurde der Stamm in die Linde verlegt wo in der Bar bei Wilchinger der Stamm weiter lebte. Die Platzverhältnisse in der Bar wurde etwas knapp. Der Stamm wurde in den ersten Stock des Hotels gezügelt, wo wir jeden Dienstag die Gastfreundschaft der Linde bei einem guten Bier und feinen Gipfeli geniessen dürfen.

Vereinspolitik steht nicht auf der Traktandenliste, dafür korrigieren wir mit grossem Erfolg alle Fehler der politischen Bühne der Stadt, des Kantons, der Schweiz, ja der ganzen Welt.

Dieser hochpolitische Charakter ist für Frauen kaum geeignet, sodass sich der Lindenstamm als „Faustimsack-Partei“ erfolgreich durchgesetzt hat.- Es ist aber die Freundschaft, die diesem Stamm Seele und Inhalt gibt, eine Turnerfreundschaft die ein ganzes Leben dauert. Alle die den Schritt an den Stamm gewagt haben, dürfen glückliche Stunden mit Witz und Humor erleben. Wir freuen uns immer, wenn neue Freunde an den Stamm kommen, um eine glückliche und unbeschwerte Stunde zu erleben.

VIK



2011: Der Lindenstamm schätzt gutes Essen



2010: Drei Jubilare und Geburtstags-spender mit Jahrgang 1930

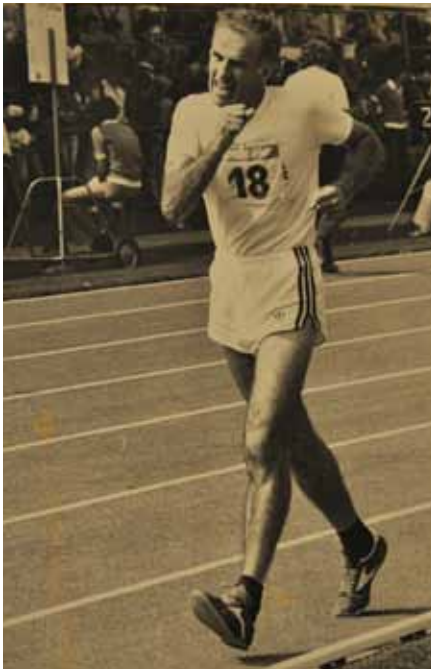


ca. 1960: Bueberiege

Ob wohl der ein oder andere dieser Buben heute am Lindenstamm sitzt oder in der Männerriege turnt?



1978: Paul Müller (oben) und Erwin Meier (unten) an den CH-Meisterschaften



1978: Beppo Galfetti erreichte im Bahngehen an der Schweister Meisterschaft in St. Gallen einen hervorragenden 9. Platz





Baldegg

Naherholung
in Baden seit 1837

RESTAURANT BALDEGG

5400 BADEN

TEL. 056 222 57 35

WWW.BALDEGG.CH

MITTWOCH – SAMSTAG 9 – 23 H

SONNTAG 9 – 22 H

**Kompetente Beratung in
Ihrem Nähcenter**

Nähmaschinen und Stoffe

kunze **BERNINA⁺**

Baden

Bahnhofplatz 7

056 222 67 05

Wettingen

Landstrasse 78

056 426 06 36

info@kunze.ch

www.kunze.ch

**BAHNHOFAPOTHEKE
WÖRNDLI
TURGI**

*"Individuelle
Beratung für Ihre
Gesundheit."*

Bahnhofstrasse 5

5300 Turgi

Telefon 056-223 17 10

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.30 - 12.00

13.30 - 18.30

Samstag

07.30 - 16.00



Baloise Bank SoBa

Nur ein Vorteil unserer neuen Sicherheitsbausteine: Wir sorgen mit optimaler Finanzberatung dafür, dass Sie gut schlafen können.

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

Hugo Rudolf, Versicherungsexperte
Stadtbachstrasse 79, 5400 Baden
Tel. 058 285 67 06
Mobile 079 655 40 56
hugo.rudolf@baloise.ch

Basler
Versicherungen



Turnerinnen

**VOMSTEIN
BADEN** Auch die Turnerinnen-Riege hat bereits einige Jubiläen hinter sich. Gegründet 1930 sind die Turnerinnen – obwohl bis zur Fusion 2002 ein eigener Verein – aus der Vom Stein-Familie nicht wegzudenken. Aus dem 50-Jahr-Jubiläumsheft von 1963: „Besonders als Vervollständigung und Verschönerung der Chilbivorstellungen, als «verführerische» Tombola-Los-Verkäuferinnen und bei Gartenfesten ist ihre Mitwirkung immer sehr willkommen und leisten sie uns überaus geschätzte Dienste.“



1980: 50 Jahr-
Jubiläum der
Turnerinnen



1990: in der
Tannegg-
Turnhalle



Doch mit dem Wandel der Zeiten haben sich auch die Turnerinnen neue Tätigkeitsfelder geschaffen und aufkommende Sportarten für sich entdeckt. Aus dem lockeren Volleyballspiel am Schluss des wöchentlichen Trainings ist eine eigene leistungsstarke Riege gewachsen, dann gabs da das Netzball und heute gehört neben dem Pilates auch das Nordic Walking zum Standardprogramm.

Natürlich gehen auch die geselligen Anlässe nicht vergessen. Die jährliche Turnerinnenreise hat neben dem gemütlichen Teil auch noch eine sportliche Komponente, da die Wanderungen auch anspruchsvolle Ziele anstreben.



1984: auf dem
Chasseral



2004: auf dem
Wirzweli

Handball

In den 50er und 60er Jahren (des letzten Jahrhunderts) war Handball in unserer Region eine richtige Trendsportart. Am Schülerturnier im März tummelten sich jeweils Hunderte von Schülern ungeheizten, mit einem Teerbelag versehenen Aue, um ihre Klassenkameraden anzufeuern.

Am Anfang haben die Leichtathleten mit der Meisterschaft den Winter überbrückt. Die Handballtechnik und Taktik war nicht ihre Stärke, doch mit ihrer

Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer konnte auch einiges erreicht werden. Die Wurfkraft um den 500g Wurfkörper auf 80m zu werfen zeigte auch bei Handballtorschüssen seine Wirkung.



Im Laufe der 70er Jahre entstand eine eigene Handballabteilung. Die Beteiligten möchten die Erinnerungen an die Turniere in Visp, Feldkirch und vielen anderen Orten nicht mehr missen.

Mit der Zeit gab es auch wieder Erfolge zu feiern



und Pokale „einzuweihen“, z.B. die legendäre Seniorenmeisterfeier im Bahnhof Oberstadt 1982 oder der Aufstieg in die 3. Liga 1985. Auch die Juniorenmannschaften waren gut im Schuss. 1988/1989 wurde die Junioren B Mannschaft Badener Meister.



Ab den späteren 80er Jahren war die Teilnahme am Handball Grossfeld-Cup selbstverständlich. Als Spitzenergebnis und Höhepunkt wurde 2001 sogar die Halbfinal-Qualifikation erreicht.



In den 90er Jahren hat man sich fest in der 2. Liga etabliert. Zur Jahrtausendwende hat man mit der ersten Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit dem SC Siggenthal gegründet. Daraus ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit als

Die Handballer des HSG Siggenthal/Vom Stein zelebrieren ihren Aufstieg in die NLB, Mai 2011

„HSG Siggenthal / Vom Stein“ entstanden, wo wir im Mai 2011 den Aufstieg in die NLB feiern konnten. Dies ermöglicht es uns heute Teil der grössten Handballbewegung der Region Baden zu sein.

Paul Meyer / Andreas Linz



Die landesweit bekannten Fans: die Rote Wand



Volleyball

Als Unterriege der Turnerinnen wurde das Volleyball 1972 von Hertha Meyer gegründet. Da es wenig Mannschaften gab, spielte der Vom Stein in der 1.Liga. In den Anfangsjahren kämpfte sogar eine süddeutsche Mannschaft in der Aargauer Liga mit. Das Volleyball kam immer mehr auf und wurde auch so richtig trainiert und bald schon gab es eine zweite Vom Stein-Mannschaft. Im Laufe der Jahre haben sich die Volleyballfrauen durch verschiedenste Ligen gespielt. Von 1.-5. Liga der Regionalmeisterschaft des Kantons Aargau wie natürlich auch die Juniorinnen und Seniorinnen, die heute U19 und 32+ genannt werden. Und seit einigen Jahren haben wir auch eine Mixed-Plauschvolleyball-Gruppe!



2002: 3.Liga

Die grossen Erfolge der letzten Jahre sind verschiedene Aufstiege in höhere Ligen und seit 2008 wurden die 32+ schon 5x Aargauermeisterinnen.

Natürlich ist auch für Nachwuchs gesorgt. Seit 2006 führt der Vom Stein auch eine Minivolleygruppe und unsere Juniorinnen sind voll motiviert mit dabei.



2011: Die Ü32-Aargauer Meisterinnen



2011: Juniorinnen U19



2011: Minivolleyball

Natürlich kommen neben den wöchentlichen Trainings und den Matches auch andere sportlichen und gesellschaftlichen Anlässe nicht zu kurz.

Jährlich findet ein Essen aller Volleymannschaften statt, wo das während der Saison eingenommene Geld „veressen“ wird. (-.50 bis 1.- pro Servicefehler, sowie die Einnahmen vom Kiosk während der Heimmatches).

Daneben gab es immer mal wieder Trainingslager irgendwo am Mittelmeer:



1991: Trainingslager in Spanien



1999: Trainingslager in Samos (GR)

Dazu kommen auch noch diverse Turniere, Skiweekends, Teilnahme an CH-Meisterschaften und viele sonstige gemütliche oder sportliche Stunden.



2008. Skiweekend auf dem Stoos



2008: 32+-CH-Meisterschaft in Biel



Feb. 2009: Gruppenbild der Volleyballerinnen der 4. Liga, Juniorinnen und Ü32 nach ihren Matches mit fanenden Ehemaligen am jährlich stattfindenden Fan-Nachmittag



Vom Stein an der Badenfahrt

Als einer der grössten Vereine in Baden war eine Teilnahme an den Badenfahrten für den Vom Stein jeweils selbstverständlich. Einerseits konnte sich der Verein als solcher präsentieren und nebenbei einen willkommenen Zustupf in die Vereinskasse erwirtschaften.

Mit der zunehmenden Professionalisierung des Anlasses in den letzten Jahren hat sich auch die Gilde der Festbeizenbetreiber gewandelt. Eigens für die Badenfahrt geschaffene Interessengemeinschaften haben die traditionellen Vereine abgelöst. Nachdem der Vom Stein im Jahre 1997 letztmals eine Festbeiz bewirtschaftete und trotz riesigem Effort und enormen Personalaufwand keinen Gewinn verbuchen konnte war wohl der Elan und die Motivation der einschlägigen Organisatoren nachhaltig getrübt!

So bleiben wehmütige Erinnerungen an vergangene, grosse Feste und die Hoffnung, dass sich der Vom Stein vielleicht an künftigen Badenfahrten wieder stärker in Szene setzt – der Helfereinsatz am Stadtfest 2012 hat jedenfalls ein positives Zeichen gesetzt!



1982: Badenfahrt – Illusionen: „Schloss Stein wieder belebt“



1987: Bade fahrt
ab: „von der
Stirne heiss...“





1997: La Badenfahrt – „go west“



2012: Antrinkete und Helfer-Instruktion in der Badenia-Beiz am Stadtfest



BÜRGLER

Umbauen | Renovieren | Sanieren

Wir hauen auf den Putz!

Bürgler AG Bauunternehmen
Bahnhofstrasse 101 | 5430 Wettingen
T 056 437 08 80 | F 056 437 08 81
info@buerglerag.ch | www.buerglerag.ch

güller

Gravierwerkstätte
Brunnmattstrasse 1
5400 Baden
Telefon 056 222 64 45
Fax 056 222 64 65

Industrie- und
Bijouteriegravuren
Schilderanlagen
Stahlstempel
info@guellergravuren.ch



Für Fleisch, Wurst und Fisch

Metzgerei

Müller

Weite Gasse 12
5400 Baden
Tel. 056 222 69 04
Fax 056 222 70 94

Skilager Vom Stein Baden



VOMSTEIN
BADEN

Ab 1963 wird das Vom-Stein-Skilager jedes Jahr durchgeführt. Bevölkerung der Vom Stein in den ersten Jahren Arosas Pisten, so wechselte man dann nach Klosters und später nach Celerina/St.Moritz. Schon seit längerem trifft man sich jährlich in Zermatt.



1976: Klosters



1980: Celerina

In all den Jahren haben aber nicht nur die „Austragungsorte“ gewechselt. Nach den langen, schmalen Skis sind jetzt Carvingskis und Snowboards präsent auf der Piste und es ist auch eine interessante Veränderung der Skimode zu beobachten... :-)



1990: Zermatt



1987: St. Moritz



2004: Zermatt



2009: Zermatt

Doch natürlich ist nicht nur das Skifahren wichtig. Der Vom Stein ist ja ein polysportiver Verein, was auch im Skilager zum Tragen kommt.



1980: Celerina



2009: Zermatt

Als gesellschaftlicher Anlass für die Stein-Familie ist das Skilager nicht mehr wegzudenken. Ein grosses Dankeschön allen Organisator/innen der letzten Jahre!



1984: Celerina



1987: St. Moritz

Für alle Fälle:

Schoop + Co. AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil
www.schoop.com



Gartenbau / Blech + Profil / Dach + Wand

Bist Du interessiert am

Volleyball



oder
anderen
Sportarten
im Stei,
melde
Dich doch
bei uns,
siehe Seite 2.

Wir freuen uns auf Dich!

Fankhauser

Maler Fankhauser AG
CH-5452 Oberrohrdorf
Tel. 056 496 77 77
info@maler-fankhauser.ch

Farbwelten vom Profi

www.maler-fankhauser.ch



VOMSTEIN
BADEN

Der Vom Stein am Jugitag

Für die jugendlichen Leichtathleten ist der kantonale Jugendsporttag schon lange zur Tradition geworden. Seit 2011 nimmt man daran zusammen mit den Mini-Volleyballern teil.



2002: Jugitag in Baden



2006:
Jugitag



2011: Die Jüngsten am Start in Lauperdorf



strahlende Gesichter beim Keulenstechen



2012: unsere
Delegation
am Jugitag in
Schneisingen



Siegerinnen in
ihren jeweiligen
Kategorien:
Lea und Lara

Im Jubiläumsjahr 2013 durfte man sich am Jugitag in Berikon über 6 Podestplätze freuen.

Juni 2013: Unsere
Delegation am Jugitag
in Berikon



ProMediarTE

Die Kunst, Konflikte konstruktiv zu lösen

www.promediarte.ch

www.dueggelin.ch

Vermittlung und Mediationen bei folgenden Konflikten:

für KMU-Unternehmen / Gewerbe- und Familienbetriebe / beim Planen und Bauen / in Familien /
mit älteren Menschen und ihren Angehörigen / in aussichtslos erscheinenden Fällen

Rolf Düggelin, Mediator FHNW, dipl. Betriebsberater SIU, Hinterdorfstrasse 11, 5246 Scherz

SPANISCH[®] BRO^EDLI

Mit dem neuen Spanischbrödl setzen Sie jedes Kundengeschenk und jeden Apéro in Szene. Heben Sie sich ab von der Masse mit einer echten Badener Spezialität.

Die Spanischbrödl sind jederzeit in unserer Bäckerei frisch verfügbar.

Als Znüni, Mitbringsel oder zum Apéro. Undenkbar, Baden ohne Spanischbrödl.



HOTEL RESTAURANT LINDE BADEN BÄCKEREI-KONFITOREI WANNER

Mellingerstrasse 22 | 5400 Baden

Täglich geöffnet | Parkplätze im Parkhaus Linde

Unser Restaurant ist rollstuhlgängig



VOM STEIN
BADEN

Grümpel - OL

Schon seit 1965 hat sich die schöne Tradition des Grümpel-OL etabliert. Dabei gibt es Jahre mit reger Beteiligung und Jahre mit weniger Teilnehmern. Der Einsatz der Organisatoren und Helfer sowie die Qualität des Anlasses ist jedoch immer sehr hoch.

Hier einige Beispiele der letzten Jahre:

1999: Organisator Thomas Müller

Gewinner: Familie Müller

nächster Organisator: Fam. Lanter (defekter Hometrainer)

Ort: Badener Wald



1999

2000: Organisatoren Fam. Lanter

Gewinner: Gruppe Pfändler und Meier

nächster Organisator: Familie Foroni-Wiederkehr
(Sieger schönstes Sonne/Mondbild)

Ort: Schwabenberg



2000

2002: Organisation Fam. Meyer u. Foroni-Wiederkehr

Ort: Ebnehof-Obersiggenthal



lachende OL-Gewinner 2005:

2003: Organisator: Fam. Müller und Fam. Käppeli

Gewinner: Familie Wiederkehr

nächster Organisator: Fam. Burger (Elektrokunstwerk)

Ort: Eigi in Wettingen



2007

2005: Organisator: Fam. Ruedi Burger,

Gewinner: Marlies und Ruedel Müller («Rümlanger»)

Ort: Obergasse, altes KV-Schulhaus



2010

2007: Organisator: Paul und Herta Meyer,

Gewinner: Cornelia und Peter Saxer

Ort: Theaterplatz Baden - Rastplatz Merian Ennetbaden

2010: Organisator: Fam. Cornelia und Peter Saxer

Gewinner: Familie Lanter

Ort: Brunnmatt bis Aue

2012: Organisator: Fam. Urs Lanter

Gewinner: Familie Ihly

Ort: Rund um die Herzogshütte oberhalb Dättwil



2012

2013: Organisator: Familie Ihly

Ort: Stadt Baden bis Bootshaus Limmatclub

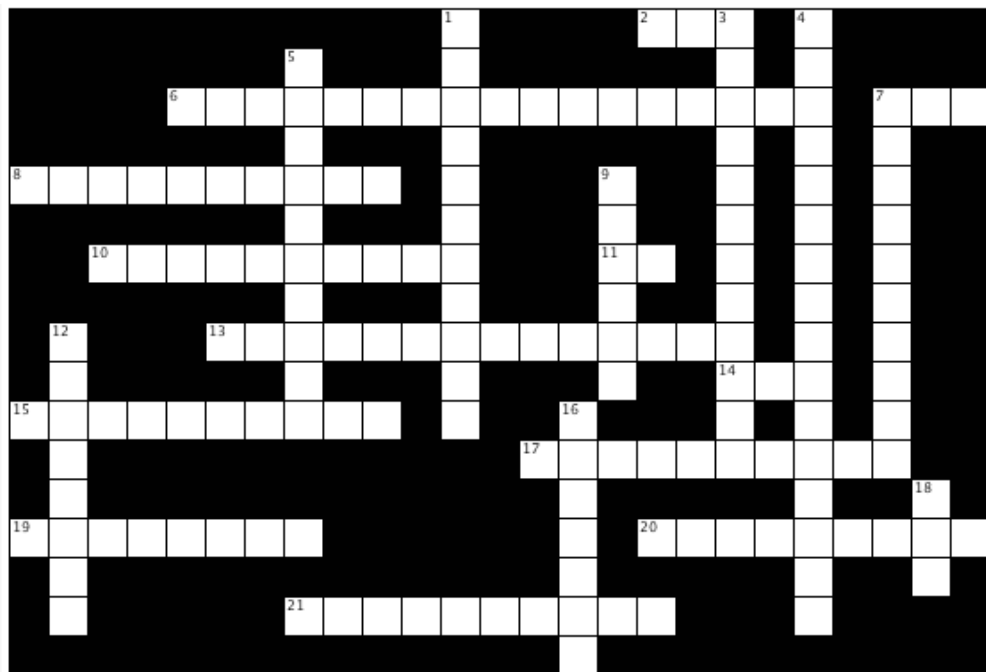
siehe Seite 9 oben

Jubiläums-Kreuzworträtsel



Bei eingehender Lektüre des Jubiläumsheftes sollte das Lösen des Kreuzworträtsels kein Problem mehr bedeuten.

Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE



Waagrecht

2. früherer Name der ABB
6. Dort wurde in den ersten 14 Jahren geturnt
7. Sportart des Vereins (kurze Erfolge in den 70-er Jahren)
8. So nennt man das Volleyball mit den unter 12-Jährigen.
10. VomStein-Traditionsanlasse im Herbst
11. Vereinsabkürzung seit 1973
13. Gründer-Sportart des Vereins
14. Abkürzung von unserem Handball-Partnerverein
15. so heisst das Vereinsheftli heute
17. Das haben die Einzelvereine 2002 gemacht...
19. Sportart des Vereins seit 1947
20. Präsident von 1987 - ???
21. Sportart des Vereins

Senkrecht

1. Leichtathletik-Disziplin
3. Mehrfacher Weltmeister und Weltrekordhalter in 110m HÜ, der in der Aue eine bessere Zeit als am Züri-Meeting hinlegte
4. Zu diesem Verein gehörte die neugegründete Turnsektion 1913
5. Neues Zählsystem im Volleyball seit 1999, wo jeder Punkt zählt (nicht mehr nur nach eigenem Service) und auf 25 statt auf 15 gespielt wird. (...system)
7. Wurde 1937 das erste Mal durchgeführt
9. Nachname jetziger Präsident
12. Mannschaftssportart der Turnerinnen bis noch vor einigen Jahren
16. Dorthin gehen unsere LA-Jugi und die Kids vom Minivolley jedes Jahr zusammen hin.
18. Abkürzung des Vereinsnamens von 1922-1973

Lösung im Steiheft Juli



Aktiv

**Mit uns sind Sie
immer gut im Rennen.**

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofplatz 2
5401 Baden
056 556 66 01 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**



Ein grosses Dankeschön

unseren Jubiläums-Sponsoren (Stand 2. Juni 2013)

Moser's Backparadies, Baden
Murdoch Alena, Dr. med., Baden
Raiffeisenbank Lägeren-Baregg
Voser Rechtsanwälte, Baden
Twerenbold Reisen AG, Rütihof
Chkp, Conrad Höchli Kink + Partner, Baden
La Cappella Restaurant, Baden
S & W Werbeagentur, Baden
Wetzel Michael, Weingut Ennetbaden
form + Wohnen, S.+R. Schmid, Baden
iver AG, Immobilien, Dättwil
SOS Sanitär GmbH, Ehrendingen
Summit Treuhand GmbH, Dättwil
Erne Metallbau AG, Leuggern
Suter Toni, Baumschule, Dättwil
Malergeschäft Fankhauser, Oberrohrdorf
Architekturbüro Saxer Jürg, Wettingen
ScanduGips GmbH, Vogelsang
Schneider Markus, Stadtrat Baden
Medizinische Massage R.+N. Burger, Baden

Stadt Baden
SC Siggenthal
NAB, Baden
Spenglerei Seiler, Baden
Tinoph AG, Dättwil
Grieder Sport Baden AG
UBS Baden
MC Donald's Baden
Merkli + Partner, Dättwil
B + M Parkett, Zürich
Saxer Treuhand AG, Baden
Held Gunther, Dtl.
Kath. Kirche, Baden
Migros Aare, Baden
Divor AG, Dättwil
Coiffure Grimm, Baden
Elektro Eglin AG, Baden
Gravuren Güller, Baden
Müller Metzgerei, Baden
FlorArt GmbH, Dättwil
Toni Frei Bäckerei, Baden

Dank auch allen Mitwirkenden an diesem Jubiläumsheft, die durch Fotos, Texte und Inputs diese Ausgabe bereichert haben.

Der grösste Dank gilt all denen, die durch ihr sportliches, administratives oder finanzielles Engagement dazu beigetragen haben, dass unser Verein jetzt das 100-jährige Jubiläum feiern kann.

